

Fischarten-Datenblatt

Name:	SMARAGD-KAMPFFISCH
Wissenschaftl. Name:	Betta smaragdina
Herkunft:	Nordost-Thailand
Größe:	7 cm
Beckenlänge:	70 cm
pH-Wert:	6-8
Wasserhärte:	5-10° dGH
Temperatur:	24-27°C
Ernährung:	feines Lebendfutter, gefriergetrocknetes Naturfutter

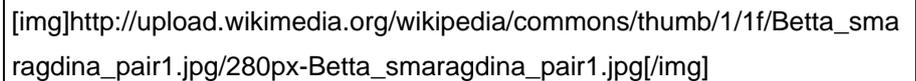
Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Der Smaragd-Kampffisch ist ein Labyrinthfisch der Gattung Betta aus dem nördlichen und östlichen Thailand. Die Art wurde erstmals 1970 eingeführt. Von der Größe her ähnelt er seinem Verwandten, dem Siamesischen Kampffisch (*Betta splendens*), doch besitzt der Smaragd-Kampffisch im Gegensatz zu seinem stark durch Züchtung veränderten Verwandten noch seine natürlichen Formen. Dieses schlichte natürliche und doch farbenprächtige Aussehen macht die Art für viele Aquarianer attraktiv. In Gefangenschaft kann der Smaragd-Betta bis zu vier Jahre alt werden.

Das Männchen (links im Bild) zeichnet sich durch seine namensgebenden smaragdgrünen Glanzschuppen und Flossenstrahlen aus.

Körpergrundfarbe ist bei beiden Geschlechtern ein dunkles Braun. Die Männchen haben wesentlich längere Flossen als die Weibchen (rechts im Bild). Bei laichbereiten Weibchen bilden sich vorübergehend hell-beige Querbinden über den Körper. Bei diesem Paar sind die Geschlechtsunterschiede gut zu erkennen:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/1f/Betta_smaragdina_pair1.jpg/280px-Betta_smaragdina_pair1.jpg

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Betta_smaragdina_pair1.jpg - GNU FD-Lizenz

Haltung:

Im Gegensatz zu anderen Betta-Arten sind die Männchen des Smaragd-Kampffisches relativ friedlich. Ihre Aggressionen entladen sich aber nur auf andere geschlechtsreife Männchen. Männchen, die als Jungfische zusammen aufgewachsen sind, sind später weiterhin vergesellschaftbar. Die Art bevorzugt ein gut bepflanztes Becken mit vielen versteckmöglichkeiten aber ohne Strömung. Das Licht sollte durch eine Decke aus Schwimmpflanzen gedämpft werden. Wie alle anderen Betta-Arten benötigt der Smaragd-Kampffisch freien Zugang zur Wasseroberfläche um atmosphärische Luft zu atmen.

Zucht:

Bei Temperaturen um die 28° C, Frischwasserzufuhr und einem Paar in einem Becken ab 50cm, sollte die Zucht kein Problem sein. Die Art zeigt das für schaumnestbauende Kampffische typische Paarungsverhalten: Das Männchen baut ein Schaumnest und umwirbt daraufhin in voller Farbenpracht und gespreizten Flossen das Weibchen seiner Wahl. Bei erfolgreicher Werbung folgt das Weibchen dem Werber. Das Männchen umschlingt dann das Weibchen, welches in eine

Fischarten-Datenblatt

Laichstarre verfällt, während das Männchen die befruchteten Eier ins Schaumnest befördert.

Aus dem Nest, das vom Männchen die ganze Zeit über bewacht wird, schlüpfen nach 24 bis 36 Stunden die Larven, die jedoch noch weitere 48 bis 72 Stunden im Schaumnest verbringen bis sie schließlich freischwimmen können und vom Vatertier in die Selbstständigkeit entlassen werden.

Das Becken in dem die Jungfische aufwachsen muss auf jedenfall gut bepflanzt sein.

Futter:

Der Smaragd-Kampffisch ernährt sich vorwiegend von Lebend- und Gefriergetrocknetem Futter. Bei Gewöhnung nimmt er auch Flockenfutter zu sich.